

## Pressemitteilung der Initiativen

„Wir sind das Milieu – Gegen Mietwucher im Kungerkiez“  
und Sozialbündis Alt-Treptow



Berlin, 15.11.2017

### **Protestkundgebung gegen Verdrängung im Milieuschutzgebiet Kungerkiez in Alt-Treptow am Mittwoch, den 29. November 2017 ab 19.30 Uhr, Krüllsstraße 12, 12435 Berlin**

Der Kungerkiez liegt im nordwestlichen Teil Alt-Treptows, eingerahmt von Landwehrkanal und Spree. Im Kern handelt es sich um die Bewohner und Gewerbetreibenden der Karl-Kunger-Straße und ihrer umliegenden Straßen und Plätze.

Im Juli 2016 wurde für dieses Gebiet eine Erhaltungsverordnung beschlossen, „*die negative städtebauliche Veränderungen verhindern und die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung erhalten soll*“ (Milieuschutzgebiet).

Die Beobachtungen, die man derzeit im Kungerkiez machen kann, zeichnen ein anderes Bild:

- **Mieterinnen erhalten fragwürdige Modernisierungsankündigungen (Gijora Padovicz, BOW Gruppe/Andreas Bahe, Citec Immo Berlin GmbH), sie werden schikaniert und verdrängt**
- **Eigentümerinnen lassen Wohnungen teilweise über Jahre leerstehen und der Bezirk sieht dabei tatenlos zu**
- **Umwandlung in und Neubau von Eigentum**
- **in Neubauten werden Preise bis zu 17 Euro kalt/m<sup>2</sup> verlangt (u.a. Projektentwickler Agromex, jetzt Privatbank Marcard Stein&Co – auch Multimillionärsbank genannt)**

Gegen diese erschreckende Entwicklung setzen wir uns zur Wehr. Wir haben die Initiative „Wir sind das Milieu – gegen Mietwucher im Kungerkiez“ gegründet und kämpfen gemeinsam mit dem Sozialbündnis Alt-Treptow gegen die Verdrängung aus unserem Kiez.

**Wir fordern die Politiker auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene auf, den Spekulanten entgegentreten und sozial wirksame Instrumente für den Mieterschutz in Berlin einzuführen, die nicht nur leere Worthülsen sind. Ein Milieuschutz ohne Schutzfunktion ist eine Ohrfeige für uns Berliner MieterInnen in lange zusammengewachsenen Kiezen.**

Um unsere Forderungen öffentlich zu machen, ziehen wir hell erleuchtet zu betroffenen Häusern im Kiez und halten eine Kundgebung vor dem Haus, das das Versagen des Bezirks und der Politik am besten verdeutlicht: Krüllsstraße 12 in 12435 Berlin. Kommen Sie vorbei und sehen selbst unter welchen Bedingungen die 3 verbliebenen Mietparteien dort leben müssen.

**Start der Kundgebung:** 19.30 Uhr vor dem Haus Krüllsstraße 12, 12435 Berlin, mit Redebeiträgen der Initiativen des Kungerkiezes, des BIZIM-Kiezes und des Büros für außergewöhnliche Maßnahmen (Kurt Jotter).

**Start Laternenumzug:** 18.30 Uhr in der Karl-Kunger-Straße 19/20, 12435 Berlin.

**Kontakt Presse:** [karl-kunger-bouche@gmx.de](mailto:karl-kunger-bouche@gmx.de) oder 0172 158 71 72